

**PRESSEMITTEILUNG**

Hamburg, 18.5.2018

Mit Kunst und Kultur für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Die KinderKulturKarawane - creativ für Klimagerechtigkeit und das Programm  
„Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg“ laden ein zum Netzwerktreffen**

**creactiv für Klimagerechtigkeit**

**Mittwoch, 30. Mai 2018 / 18:00 - 21:00 Uhr**

**im Saal der W3 / Nernstweg 32 / 22765 Hamburg**

Wie können Jugendliche durch Kunst und Kultur Selbstwirksamkeit erfahren, Beteiligung lernen und sozialen Wandel gestalten? In dieser Veranstaltung erkunden wir die Potentiale künstlerischer und kreativer Methoden aus Theater und Zirkus, Akrobatik, Tanz und Musik. Mit:

- **Ana Sofia Pinedo von „Arena y Esteras“ aus Lima**
- **Alembe Joseph Lumumbela vom „Kigamboni Community Centre“ aus Dar es Salaam**
- **Stanley Dennis Robert Ebhodaghe und Arman Marzak von „Hajusom“ aus Hamburg**

Die Referent\*innen werden ihre Theater- und Kulturprojekte vorstellen und den Teilnehmenden in Kurzworkshops praktische Einblicke in ihre Arbeit geben.

**INFORMATIONEN ZU DEN PROJEKTEN:**

**Soziale und politische Verantwortung mit künstlerischen Mitteln umsetzen**

Arena y Esteras / Lima (Peru): In ihrer Heimatgemeinde, einem durch Armut und Gewalt geprägten Vorort von Lima, sind drei Viertel der Bevölkerung jünger als 25 Jahre. Für sie gibt es dort wenige Perspektiven. In Schulen, auf der Straße, im Park greifen die Künstler\*innen und Pädagog\*innen von Arena y Esteras die Themen der Menschen auf und suchen gemeinsam mit ihnen nach künstlerischen Antworten.  
Info: <http://teatroarenayesteras.blogspot.de>

**Vision einer solidarischen und kreativen Welt**

Das Kigamboni Community Center / Dar es Salaam (Tansania): Das KCC bietet Kindern und Jugendlichen Schulbildung und führt Kultur- und Umweltprojekte durch. Durch eine „Talent Academy“ und Angebote in Theater, Akrobatik, Tanz und Musik werden Talente und Perspektiven der Jugendlichen gefördert. Da Tansania besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen ist, kommen verstärkt auch Klimaschutzaktivitäten hinzu.

Info: <http://kccdar.com>

**Resistance through Art: Hajusom / Hamburg**

Jugendliche unterschiedlicher Herkunft finden sich in dem transnationalen Ensemble zusammen, um mit internationalen Künstler\*innen zu arbeiten. Daraus sind vielfach ausgezeichnete Theater-Performances entstanden, Live-Musik, Hörstücke, Texte und Aktionen im öffentlichen Raum. Die Performer verstehen ihre Arbeit als friedensbildend und Migration als Normalfall menschlichen Lebens.

Info: [http://www.hajusom.de/deutsch/hajusom/?no\\_cache=1](http://www.hajusom.de/deutsch/hajusom/?no_cache=1)

## Eine Bühne für die Jugend der Welt: [creactiv für Klimagerechtigkeit](#)

Mit der KinderKulturKarawane kommen junge Künstler\*innen von Projekten aus Afrika, Südamerika und Asien nach Deutschland und Europa. Mit Theater, Tanz, Zirkus und Akrobatik präsentieren sie Themen aus Politik, Gesellschaft und ihrem Alltag und bearbeiten diese peer-to-peer mit Gleichaltrigen hier. Gemeinsam entdecken sie neue Perspektiven, bauen Wissen über globale Zusammenhänge auf und erwerben Motivation für eigenes zukunftsfähiges Handeln. Im creactiv-Projekt geht es dabei v.a. um das Thema Klimagerechtigkeit.

### Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg

Seit sieben Jahren unterstützt das [Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“](#) Grund- und Stadtteilschulen in Hamburg im Bereich der Kulturellen Bildung.

Ziel des Programms ist es, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen einen Zugang zur Welt der Künste zu eröffnen, kreatives Denken zu fördern und zu eigenen Erfahrungen mit Kunst und Kultur anzuregen. Teilhabe an Kunst und Kultur soll fester Bestandteil des Alltags von Kindern und Jugendlichen werden, den zukünftigen Akteur\*innen einer kulturinteressierten Öffentlichkeit.

„Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg“ baut auf den Erfahrungen des Modellprogramms „Kulturagenten für kreative Schulen“ auf.

### ANSPRECHPARTNERINNEN:

Friderike Seithel  
seithel@klimaretter.hamburg  
+49 (157) 876 181 51

Kathrin Langenohl / Kulturagentin  
langenohl@conecco.de  
+49 (162) 23 78 436

Das Projekt „creactiv für Klimagerechtigkeit“ wird gefördert aus Hamburger Klimaschutzmitteln und von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung.



»Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg« ist ein Projekt der conecco gUG – Gesellschaft zur Förderung von Kultur, Entwicklung und Management, gefördert durch das Land Hamburg, vertreten durch die Behörde für Schule und Berufsbildung und die Kulturbehörde, die MUTIK gGmbH sowie die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator.